

Angaben auf dem Verordnungsblatt für Ergotherapie (Muster 18)

Fett gedruckt sind die zwingend notwendigen Bestandteile

- Art der Verordnung (**Erst-, Folgeverordnung** – oder **Verordnung außerhalb des Regelfalls**)
- ggf. der späteste Zeitpunkt des Therapiebeginns
- Durchführung der Therapie als **Einzel- oder Gruppenbehandlung** oder als **Hausbesuch**
- **Verordnungsmenge** und ggf. die Frequenz
- **Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges**
- **Indikationsschlüssel**
- **Indikation (Diagnose + Leitsymptomatik)**, ggf. Krankheitsstadium, Angabe des Anwendungsbereiches und des Therapieziels
- ggf. weitere, für die Behandlung relevante Vor- oder Begleiterkrankungen
- ggf. Spezifizierung des Therapieziels
- **Medizinische Begründung bei Verordnung außerhalb des Regelfalls** (immer dann, wenn die Gesamtbehandlungsmenge nach 40 Einheiten erreicht wird) ist zwingend erforderlich, auch wenn die Krankenkasse auf die Genehmigung der Verordnung verzichtet hat.
- **Stempel und Unterschrift**

Bitte beachten Sie außerdem die folgenden Hinweise:

- Verwenden Sie für Ergotherapie nur die **grünen Formulare**.
- **Erst- und Folgeverordnungen** dürfen nur bis **max. 10 Behandlungseinheiten** enthalten.
Ist die Gesamtverordnungsmenge erreicht, können Sie eine **Verordnung außerhalb des Regelfalls** ausstellen – hier ist die Anzahl der **Behandlungseinheiten unbegrenzt**. Sie müssen lediglich sicherstellen, dass Sie den Patienten innerhalb der nächsten 12 Wochen/mind. 1x pro Quartal sehen.
- Zur Spalte „**Behandlungsbeginn spätestens am**“:
Nie rückdatieren – dient der Vordatierung des Therapiebeginns, wenn Ausstellungsdatum und Therapiebeginn mehr als 14 Tage auseinander liegen.

Die am häufigsten verordneten Heilmittel für psychiatrische Patienten sind:

- a) **Psychisch-funktionelle Behandlung**
(als Einzeltherapie 60Min./Therapieeinheit und/oder Gruppentherapie
90-120Min./Therapieeinheit)
- b) **Psychisch-funktionelle Behandlung als Belastungserprobung**
(180-240 Min./Therapieeinheit)
- c) **Hirnleistungstraining/neuropsychologisch orientierte Behandlung**
(30Min./Therapieeinheit)

Alle Heilmittel können parallel verordnet werden. Wenn **Einzel- und Gruppentherapie** verordnet werden, sollte dies in der **Leitsymptomatik** zum Ausdruck kommen, zum Beispiel:

10x Psychisch-funktionelle Behandlung / EB (Einzelbehandlung)

Diagnose: ICD 10; Borderline-Störung mit Einschränkung in der Selbstversorgung und Alltagsbewältigung

10x Psychisch-funktionelle Behandlung / GB (Gruppenbehandlung)

Diagnose: ICD 10; Borderline-Störung mit Einschränkung der sozialen Fähigkeiten

Eine Besonderheit stellt die **hochfrequente Behandlung in der Gruppe** dar. Hier werden 2 Verordnungseinheiten pro Tag zur Belastungssteigerung/Belastungserprobung verordnet:

5x2 Psychisch-funktionelle (**Doppel-**)**Behandlung**